

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 07.05.2018

**Nichtwähler an die Wahlurnen bringen (IV)
"Meine Stimme zählt" spezielle Veranstaltungen für Erstwähler**

Antrag

Das Referat für Bildung und Sport entwickelt, gemeinsam mit der Fachstelle für Demokratie, ein Konzept, wie (in einem ersten Schritt) in Berufsschulen spezielle Module / Veranstaltungen vor der Kommunalwahl im März 2020 eingeführt werden können. Diese richten sich speziell an Erstwähler*innen. Dabei soll es nicht um ein weiteres pädagogisches Konzept zur Wissensvermittlung, sondern um ein offenes Fragenformat, unter Einbeziehung von Politik und Verwaltung "vor Ort" in den jeweiligen Berufsschulen gehen.

In die Konzeption des Formats "Meine Stimme zählt" fließen die Ergebnisse der Studie "Nachwahlbefragung von Münchner Bürger*innen zur Bundestagswahl 2017" mit ein.

Dieses neue Format wird zunächst bis 03/2020 erprobt. Nach einer Evaluation nach der Kommunalwahl 2020 sollen die Veranstaltungen für Erstwähler*innen auf alle Schulformen in städtischem Einflussbereich mit der entsprechenden Altersstruktur ausgeweitet werden.

Dieses neue Format wird zunächst bis 03/2020 erprobt.

Begründung:

Nach der Bundestagswahl im Herbst 2017 wurde eine von der Landeshauptstadt München beauftragte Befragung zum Thema Wahlen und politische Beteiligung durchgeführt. Die Ergebnisse wurden vom Institut für Soziologie der LMU München in einer Studie ausgewertet

und in einem Hearing der Stadtpolitik, Presse und dem interessierten Fachpublikum vorgestellt. Ein Ziel der Studie war es dabei, zu analysieren, welche Bedingungen dazu beitragen können, Nichtwähler*innen zukünftig zur Teilnahme an Wahlen zu motivieren.

Dies hat insbesondere auch für die Kommunalwahlen große Bedeutung, aufgrund der im Vergleich alarmierend niedrigen und im Zeitverlauf sinkenden Wahlbeteiligung (2008: 48%, 2014: 42%).

Dabei sind die Hauptgründe für Nichtwählen angabegemäß das fehlende Vertrauen in

Politiker*innen, welches durch weniger Präsenz "vor Ort" noch verstärkt wird. Zusätzlich fühlen sich Nichtwähler*innen nicht ausreichend und auch nicht verständlich über für sie wichtige politische Inhalte informiert.

Diese Ergebnisse sind für die Münchner Stadtpolitik aller Ebenen alarmierend und erfordern gemeinsame Bemühungen von Politik wie Stadtverwaltung (koordiniert z.B. durch die Fachstelle für Demokratie), hier entgegen zu steuern.

Als Motivation für den Münchner Stadtrat, hier aktiv zu werden, kann ein weiteres Ergebnis der genannten Studie angeführt werden: Mehr als 40% der Nichtwähler*innen sind laut eigener Auskunft für die Stadtratswahl 2020 zu mobilisieren.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages.

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Initiative:

Katrin Habenschaden

Dr. Florian Roth

Dominik Krause

Gülseren Demirel

Anna Hanusch

Oswald Utz

Jutta Koller

Paul Bickelbacher

Mitglieder des Stadtrates